

Nachhaltige Kraftstoffe – Vom fossilen Diesel zum grünen Gas

Dienstag,
1.9.2020
10 - 17 Uhr

**Trailerforum
Krone
Werlte**



Kompetenzzentrum
Niedersachsen • Netzwerk
Nachwachsende Rohstoffe
und Bioökonomie e.V. **3N⁹**

Anmeldeschluss: Dienstag, 25.8.2020

Die Teilnahme ist kostenpflichtig.

Regulärer Beitrag:

100 € (vor Ort Teilnahme)

60 € (digitale Teilnahme)

**Beitrag für Mitglieder 3N e.V. und
Fachverband Biogas e.V.:**

70 € (vor Ort Teilnahme)

40 € (digitale Teilnahme)

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Für Verpflegung wird gesorgt.

Veranstaltungsort:

Trailerforum Krone

Bernard-Krone-Straße 1

49757 Werlte

Anfahrskizze siehe www.3-n.info

In Kooperation mit:



Veranstalter:

Kompetenzzentrum
Niedersachsen • Netzwerk
Nachwachsende Rohstoffe
und Bioökonomie e.V.



Geschäftsstelle:

Kompaniestraße 1 | 49757 Werlte

Tel.: +49(0)5951 9893 - 10 | Fax: +49(0)5951 9893 - 11

E-Mail: info@3-n.info

Büro Göttingen:

Rudolf-Diesel-Straße 12 | 37075 Göttingen

Tel.: +49(0)551 30738 - 17 | Fax: +49(0)551 30738 - 21

E-Mail: goettingen@3-n.info

Büro Heidekreis:

Walsroder Straße 9 | 29683 Bad Fallingbostel

Tel.: +49(0)5162 8850 - 474 | Fax: +49(0)5162 9856 - 297

E-Mail: heidekreis@3-n.info

www.3-n.info

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte die Online-Anmeldung unter www.3-n.info oder senden das ausgefüllte Formular an die 3N-Geschäftsstelle (Fax: 05951 9893-11 oder E-Mail: info@3-n.info).

Vorname*:
Name*:
Institution / Firma:
Anschrift*:
Telefon/Fax*:
E-Mail*:
Zum Zwecke der Vorbereitung und Durchführung der Tagung »Nachhaltige Kraftstoffe - Vom fossilen Diesel zum grünen Gas« am 1. September 2020 im Trailerforum Werlte benötigen wir Ihre Einwilligung in die Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie unter www.3-n.info/datenschutz .
<input type="checkbox"/> Ich bin Mitglied im 3N e.V. <input type="checkbox"/> Fachverband Biogas e.V. Ich nehme am Fachsymposium vor Ort <input type="checkbox"/> digital <input type="checkbox"/> teil und bin mit der Speicherung und Verarbeitung meiner Daten wie oben beschrieben einverstanden.*
<input type="checkbox"/> Ich möchte mit Namen und Institution (sofern angegeben) auf der Teilnehmerliste erscheinen. Diese steht allen Teilnehmern als Bestandteil der Tagungsmappe zur Verfügung.
<input type="checkbox"/> Ich möchte weitere Informationen von 3N erhalten (Newsletter, Veranstaltungshinweise, etc.) und bin mit der Speicherung und Verarbeitung meiner Daten zu diesem Zwecke einverstanden.
<input type="checkbox"/> Ich möchte an der Besichtigung der Audi e-Gasanlage teilnehmen
Datum: _____ Unterschrift: _____

*Pflichtfelder

Neue Motoren- und Kraftstoffoptionen für mehr Klimaschutz

Flotten neuer schwerer Nutzfahrzeuge müssen beginnend mit dem Jahr 2025 ihre CO₂-Emissionen gegenüber dem Referenzzeitraum 2019/2020 um 15 % mindern. Ab dem Jahr 2030 steigt diese Anforderung auf ganze 30 %. Werden die Ziele nicht erreicht, müssen die LKW-Hersteller Strafzahlungen je verfehltes Gramm CO₂ leisten. Der Markthochlauf von emissionsarmen und -freien LKW-Antrieben läuft deshalb auf Hochtouren.

Als flankierende Maßnahme zur Steigerung der Nachhaltigkeit im Schwerlastverkehr beschloss die Bundesregierung im Rahmen des Klimapakets die Einführung einer nationalen CO₂-Steuer auf den Kraftstoffpreis mit Beginn des Jahres 2021. Biogene Brennstoffe, darunter auch Biogas, erhalten dagegen den Emissionsfaktor Null und fallen somit aus der Besteuerung raus. Für den Endverbraucher bedeutet dies einen Preisvorteil an der Zapfsäule, der entsprechend dem per Gesetz geplanten Anstieg des CO₂-Steuersatzes sukzessive zunimmt. Zusätzlich belohnt die Bundesregierung den Einsatz des Gasantriebs – CNG und LNG – durch Investitionszuschüsse, Mautbefreiung und Steuerbegünstigungen.

Aufbereitetes Biogas kann als eine Alternative zu fossilem Diesel eingesetzt werden. Es steht in komprimierter Form als Bio-CNG und in verflüssigter Form als Bio-LNG zur Verfügung. Durch seine hohe Energiedichte ist Bio-LNG besonders für den Langstreckenverkehr prädestiniert. Ein attraktives Fahrzeugangebot ist bereits vorhanden und die Tankstellenanzahl wächst stetig. Neben dem monetären Vorteil liefern erneuerbare gasförmige Kraftstoffe wie etwa Biomethan und synthetisches Methan, einen signifikanten Klima- und Umweltschutzbeitrag und stärken dazu noch die regionale Wertschöpfung.



© Volkswagen AG

PROGRAMM

9:30 **Ankunft**

10:00 **Begrüßung**

*3N Kompetenzzentrum Niedersachsen Netzwerk
Nachwachsende Rohstoffe und Bioökonomie e. V.
und Fachverband Biogas e. V.*

Grußworte

10:15 Dr. Frank Albers (anfragt)
Fahrzeugwerk Bernard KRONE GmbH & Co. KG

10:30 Dr.-Ing. Dr. rer. nat. Magnus Buhlert
*Niedersächsisches Ministerium für Umwelt,
Energie, Bauen und Klimaschutz*

10:45 **Der rechtliche Rahmen für Biogas als Kraftstoff**

*Alexey Mozgovoy
Fachverband Biogas e. V.*

11:15 **Umsetzung und Wirtschaftlichkeit von Biogas als Kraftstoff**

*Michael Kraleman
3N Kompetenzzentrum Niedersachsen Netzwerk
Nachwachsende Rohstoffe und Bioökonomie e. V.*

11:45 **Bio-LNG aus mobiler Verflüssigung**

*Dr.-Ing. Can Kreuz
GasCom Equipment GmbH*

12:15 **Mittagsimbiss**

13:30 **Dekarbonisierung des Transportsektors durch Bio-LNG**

*Jan Müller
Shell Nederland Verkoopmaatschappij B.V.*

14:00 **Unterwegs mit LNG und zukünftig Bio-LNG auf Schiene und Straße in Europa**

*Dr. Henrik Bramlage
Alternoil GmbH*

14:30 **Klimafreundliche Mobilität – Praxisbeispiele alternativer Kraftstoffe aus Nordrhein-Westfalen**

*Dr. Frank Köster
EnergieAgentur.NRW*

14:50 **e-LNG Produktion der Audi AG mit dem Power-to-Gas-Verfahren**

*Tolga Akertek
Audi AG*

15:40 **Abfahrt zur Audi e-Gasanlage**

15:50 **Führung durch die Audi e-Gasanlage**

17:00 **Ende der Veranstaltung**
